

Ammoniakalische Netzmittelwäsche

Für die handwerkliche Praxis hat sich seit den 70er-Jahren die ammoniakalische Netzmittelwäsche verzinkter Oberflächen bestens bewährt. Viele Anstrichstoffhersteller bieten anwendungsfertige Zinkreiniger an. Leider zeigen aber die Verkaufszahlen, dass nur wenige Maler hiervon Gebrauch machen.

Die notwendige Reinigungslösung kann jeder qualitätsbewusste Maler auch selber ansetzen:

Auf 10 Liter Leitungswasser 0.5 Liter Ammoniakwasser (Salmiak 25%-ig) und 1 Esslöffel Spülmittel geben und umrühren.

Diese Reinigungslösung verteilt man nun mit einem Schleifschwamm gleichmässig auf der zu reinigenden Oberfläche. Die Fläche wird mit dem Schleifvlies gründlich und gleichmässig geschliffen bis sich ein feiner, häufig gräulicher Schaum bildet. Nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten wird die Oberfläche gründlich mit Leitungswasser gespült. Nach vollständiger Trocknung der Oberfläche sollte nun umgehend mit dem Beschichtungsvorgang begonnen werden. Zinksalze bilden sich relativ schnell und sind anfangs kaum erkennbar.

Bei bereits phosphatierten, verzinkten Blechen, wie Sie elektrolytisch häufig im Innenbereich zur Anwendung kommen, darf diese Netzmittelwäsche nicht angewendet werden. Die Gefahr, dass die manchmal nur wenige μm starke Schutzschicht ab- bzw. durchgeschliffen wird, ist zu gross. In diesen Fällen reicht eine gründliche Entfettung mittels organischer Lösemittel.

In vielen Fällen kann die Vorbehandlung z.B. in der Werkstatt erfolgen. Dann sind auch alternative Reinigungsmethoden wie z.B. die Dampfstrahlreinigung mittels dafür geeignetem Zusatz wie spezielle Netzmittel und Alkalien anwendbar. Ideal ist, wenn immer möglich, die Vorbehandlung feuerverzinkter Oberflächen durch das sogenannte Sweepen.



Bild IX: Ammoniakalische Netzmittelwäsche



Bild X: Feuerverzinkung nach Reinigung

Hierbei wird eine Oberfläche angeraut, ohne sie zu beschädigen, um sie für nachfolgende Beschichtungen vorzubereiten.

Spritzverzinkte Oberflächen werden nicht mit den vorgängig verschiedenen Methoden gereinigt. Wenn es die Situation erfordert, ist eine Entfettung der bereits werkseitig grundierten Oberflächen mittels organischer Lösemittel möglich.